

Harry Potter der Zeitreisende

Von MaGiczZKyuubi

Kapitel 3: Hogwarts

Kapitel 4

Mit einem leisen knarren öffnete sich plötzlich die Abteiltür und sofort schoss mein Kopf aus meinem Zaubertränkebuch. Mit einem schon leichten grinsen auf den Gesicht blickte ich zur Tür und konnte jedoch nur kurz die Augen aufreissen. Ich hatte doch ernsthaft das falsche Abteil erwischt. Es stand nicht der mir bekannte Rotschopf in der Tür sondern ein braun gelocktes mir auch sehr bekanntes Mädchen. Es war Hermine.

„Hallo, ist hier noch frei“ fragte sie und ich konnte nur nicken. Ich war zu erstaunt sie zu sehen. „Danke sehr“ sagte sie und begann nun ihren ziemlich schweren Koffer auf das Abteilgitter zu buchten, was sich jedoch als sehr sehr schwierig erwies. Von meinem leichten Schock erholt, legte ich das Zaubertränkebuch nieder und begann nun mit ihr gemeinsam ihren Koffer in das Gepäckgitter zu heben. Nach sagen umwobenen zwei Ansätzen hatten wir es geschafft und etwas geschafft ließen wir zwei uns wieder nieder.

Kurz nachdem sich Hermine gesetzt hatte begann sie auch schon los zu reden. Ja so kannte ich sie.

„Also erstmal danke noch mal. Ich bin Hermine Granger und ich bin 11 Jahre alt und muggelstämmig. Es war ja so ein großer Schock als ich plötzlich diesen Brief erhielt“ brabbelte sie auch sofort los und wenn man genau hin hörte konnte man ganz genau verstehen dass sie nicht mal Luft holte.

Ja das war Hermine dachte ich mir und setzte nun ein kleines Grinsen auf mein Gesicht.

Nachdem sie geendet hatte begann nun auch ich nun Luft zu holen um sofort los zu reden.

„Ich bin Harry Potter, so gesehen reinblütig oder halbblütig wie man es auslegen will. Meine beiden Eltern waren Zauberer und Hexe aber meine Mutter war Muggelstämmig so wie du“.

Nachdem ich geendet hatte zog Hermine scharf die Luft ein und Blickte sofort zu meiner Stirn. Mit einem kleinen Ausatmer nach oben ließ ich kurz meine Haare flattern und man konnte nun ganz genau meine berühmt berüchtigte Narbe sehen.

„Oh mein Gott, ich sitze mit Harry Potter in einem Abteil. Ich habe natürlich alles schon über dich gelesen und es ist unglaublich“ meinte sie und ich nickte. „Ja schon spannend was“ meinte ich. „Und dabei wusste ich nicht mal bis vor 2 Wochen das ich

berühmt bin. Ich bin nämlich bei meinem Onkel und Tante muggelstämmiger Natur aufgewachsen“ erzählte ich ihr. Das einzigste was dazu Hermine sagen konnte war ein unglaublich und ab da an begannen wir ununterbrochen über die Schule, die Bücher, Die Häuser und etc. zu reden.

///Timeskip///

„Erstklässer hier her, Erstklässler hier her“ brüllte eine Stimme und mit einem kleinen Lächeln zog ich Hermine mit zu Hagrid der bereits auf uns wartete. „Na Harry“ meinte dieser und lächelte freundlich zu mir und Hermine. „Wie geht’s dir, wie war die Fahrt“ fragte er und ich konnte mit einem „bis jetzt war alles toll“ antworten.

Zufrieden nickte Hagrid und rief dann weiter die Erstklässler zu sich. Als sich dann alle versammelt hatten, wies Hagrid an sie zu den Booten zu folgen. Dort angekommen erklärte er uns dass in ein Boot jeweils 4 Schüler durften. Als dann auch alle Boote voll waren ging es auch schon über den schwarzen See.

„Oh Ah“ ertönte es von überall und ich musste genauso schlucken als ich das Schloss nun betrachten konnte. Egal wie oft man es schon gesehen hatte es war immer wieder toll es zu sehen.

„Toll nicht wahr“ riss mich eine Stimme aus den Gedanken und ich blickte zu dem Uhrheber.

Es war Hermine die gesprochen hatte. Noch total konfus so plötzlich aus den Gedanken gerissen worden zu sein konnte ich nur nicken. Jedoch fasste ich mich schnell wieder und drückte noch eine „ja“ hinterher.

„Was denkst du in welches Haus kommen wir beide“ fragte sie und blickte nun nicht mehr das Schloss an. „Gryffindor“ antwortete ich und musste leicht grinsen als ich nur knapp hinter mir ein Schnauben vernehmen konnte.

„Was dagegen“ fragte ich und drehte mich wie Hermine zu dem Uhrheber um.

Es war wie nicht anders zu erwarten Malfoy. „Naja so ziemlich viel“ meinte er und blickte überheblich zu mir.

Es war irgendwie nicht anders zu erwarten dachte ich mir und zog leicht bei der Aussage eine Augenbraue in die Höhe. „Warum“ „Was warum“ „Na warum das schnauben“ „Na in Gryffindor sind nur Vollidioten“ sagte Malfoy und ich zog wie schon fast ein lebenslang geübt eine Augenbraue nach oben. „Was macht das denn mit dir“ sagte ich im Gegenzug und blickte leicht grinsend, leicht trotzig in Malfoys Gesicht. Dieser total erstaunt von dieser Gegenfrage blickte mich nur verwirrt an ehe er mit einem schnauben sich umwandte und mit einem mir unbekanntem Schloss Hogwarts weiter betrachtete

10 min später waren wir dann alle ausgestiegen und in einer geschlossenen zwei Mann Formation liefen wir zügigen Schrittes Richtung Hogwarts. Dort angekommen empfing uns auch schon Professor McGonagall die uns wie ich schon sehr stark in Erinnerung hatte etwas barsch.

„Guten Abend meine jungen Schüler, wenn sie mir nun bitte folgen würden“ sagte sie und ohne ein weiteres Wort drehte sie sich um und lief schnurstracks Richtung große Halle. Mit ein wenig Belustigung konnte ich nun während der ganzen Lauferei feststellen dass sichtlich alle extrem nervös waren und ich konnte es ganz und voll nachvollziehen. Als das damals für mich noch neu war, war ich definitiv noch viel viel

viel nervöser. Mich aus meine Gedanken reisend blickte ich nun nach vorne und betrachtete Professor McGonagall die mit einem Zauberstabschlenker schnell den Hut und denn Stuhl herbeizauberte. Danach folgte noch ein Zauberstabschlenker und schon öffneten sich die großen Flügeltüren zur Großen Halle. Obwohl es auf den Weg dahin schon extrem laut war, konnten die Massen in der Großen Halle das deutlich überbieten. Jedoch hielt der hohe Geräuschepegel nicht lange an denn kaum das wir die Halle betreten hatten drehten sich alle Schüler zu uns und musterten uns neugierig. Lange wurden wir den Blicken jedoch nicht ausgesetzt da kaum 5 Sekunden später ein Glas klirrte und ein leichtes aber dennoch dominantes Räuspern zu vernehmen war.

Sofort drehten sich alle zu der Person um und ich konnte mit einem kleinen Lächeln feststellen das es Dumbledore war.

„Herzlich Willkommen meine Lieben Schüler. Ich wünsche euch wie immer ein fröhliches neues Jahr, doch bevor mit dem Essen anfangen lasst uns doch noch kurz unsere neuen Schüler einteilen“ sagte Dumbledore und man konnte dabei wie immer das Großväterliche Lächeln sehen. Kaum das Dumbledore geendet hatte räusperte sich nun Minerva und entrollte dabei ein langes Stück Pergament.

„Susan Bones“ sagte sie laut und deutlich und sofort trat ein kleines Mädchen nach vorne und sie wurde auch sofort angewiesen den Hut aufzusetzen. Sie tat wie geheißen und nach knapp einer Minute schrie der Hut „Huffelpuff“. Sofort fing der Hufflepuff Tisch an zu klatschen und mit einem Hochroten Gesicht setzte sich Susan an diesen. Nachdem der Applaus abgeebbt war rief McGonagall Draco nach vorn.

Mit stolz geschwellter Brust ging Draco nach vorne und ließ sich ganz gelassen auf den Stuhl nieder. Obwohl der Hut nicht mal komplett aufgesetzt war schrie dieser schon ganz laut „Slytherin“ und mit einem Grinsen begab sich Draco zu dem klatschenden Slytherin Tisch.

„Harry Potter“ rief plötzlich McGonagall. Man konnte nun merklich spüren wie alle leise wurden und das gefiel mir ganz und gar nicht. Die anhaltende Stille ignorierend ging ich ganz gemächlich nach vorn und ließ mich dann einfach auf den Stuhl plumpsen. Kurz nachdem ich mich gesetzt hatte folgte auch schon der Hut auf meinen Kopf. Da mir der Hut leider zu groß war rutschte dieser bis über meine Augen und Ohren was zur Folge hatte das alles schwarz und lautlos wurde.

//Hallo Michael// flüsterte ich leise und konnte sofort spüren wie sich der sprechende Hut auf meinem Kopf verkrampfte. //Woher wissen sie meinen Namen Mister Potter// fragte der Hut und man konnte deutlich spüren das er nervös war. //Ließ meine Gedanke// meinte ich daraufhin und konnte sofort das Gefühl spüren was entstand wenn jemand bei einem die Erinnerungen durchsuchte.

//Oh Mister Potter, sie sollten doch wissen das Zeitreisen verboten sind// meinte der Hut und man konnte ganz klar und deutlich einen leichten belustigten Unterton hören. „Sehr witzig Michael, steckt mich einfach nach Gryffindor und da bist du mich schon los. Behalte jedoch was du gesehen hast für dich// meinte ich zum Hut und ich konnte daraufhin ganz klar und deutlich sein Nicken spüren.

„GRYFFINDOR“ schrie der Hut nun laut und deutlich und sofort wurde mir der Hut abgenommen und ich konnte wieder die Schüler sehen. Sofort brach bei dem Gryffindor Tisch lauter Jubel aus und wenn man genau hinhören tat, konnte man ganz deutlich die Gesänge von Fred und George Weasley hören.

„WIR HABEN POTTER...WIR HABEN POTTER....WIR HABEN POTTER...“

Mit einem übergroßen Grinsen erhob ich mich und lief Schnurstracks zum Gryffindor Tisch wo ich schon mehr als freundlich empfangen wurde.

Nach knapp 5 Minuten als sich alle wieder beruhigt hatten rief McGonagall Hermine nach vorne und ebenso wie ich kam sie zu mir nach Gryffindor. Mit einem übergroßen Lächeln setzte sie sich vor mich an den Tisch und strahlte mich an.

„Woher wusstest du dass Harry“ fragte sie und ich konnte mir ein lächeln nicht verkneifen. „Ach Hermine ich hatte es einfach so im Gefühl. Ich würde sagen das wir uns morgen unterhalten ich würde dem jetzt lieber zu schauen“ meinte ich und ohne auf ein Protest zu warten widmete ich mich wieder der Schüler Wahl.

///Timeskip///

„So meine Lieben Schüler. Da wir nun alle gesättigt und gewässert sind kann ich euch eigentlich nur noch eine gute Nacht wünschen und ein wunderschönes Schuljahr. Lasst uns unser bestes geben um am ende dieses Jahres wieder klüger zu sein“

Mit diesen Worten setzte sich Dumbledore wieder und dies war das klare Stichwort an uns Schüler das wir jetzt schlafen gehen sollten und dies würden wir auch ganz bestimmt tun.